

l¹ ... Auberlin Öri vnd Anna Tuldin von Vilthers¹ sin elich hussfrow, burger zů Chur, *bestätigen*, von Johannes Spanger, Pfarrer der St. Regula Pfarrkirche in Chur, ... mit gunst wissen vnd willen des erwürdigen edeln vnd wolgeborenen l¹ heren, heren Hannsen von Branndis², thumbropst der hochwürdigen gestiftt zů Chur vnd rechter lehenher der obgenanten pfarr, vnnsers gnē- l¹ digen heren, *zwei Wiesen in Masans³ und einen Acker beim Obertor in Chur gegen einen Zins von einem Pfund und 5 Schilling Pfennig sowie einen Zins im Wert von einem Scheffel Gerstenkorn und den betreffenden Fruchtzehnten zu Erblehen erhalten zu haben.*

Or. (A), StadtA Chur, A I/1.42.02. – Pg. 43,8/30,5 (Plica 4,6) cm. – Siegel der Stadt Chur und der Kanzlei (Christian Bäsch) abh.

¹ Vilters, Bez. Sargans SG (CH). – ² Johannes v. Brandis, *1456-†1512, seit 1483 Churer Dompropst. –

³ Masans, Ortsteil/Stadtquartier von Chur GR (CH).